

über die 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom
08.11.2018

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Brinja Bures

Herr Malte Franke

Herr Dr. Florian Klein

Vertretung für Frau Julia Häusler

Frau Joana Matika

Frau Lisa Pientak

Frau Anne Zimmer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel

Vertretung für Frau Aynur Yüksel

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alexander Schumacher

Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Frau Maritta Dykmanns-Nagy

Frau Stefanie Einheuser

Vertretung für Herr Florian Droß

Herr Markus Jöbstl

Frau Edda Poell

Frau Helga Schmidt

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Emir Alak

Herr Elmar Borgmann

Herr Abdelmalek Bouzahra

bis Tagesordnungspunkt 4 (21 Uhr)

Frau Dr. Annette Busemann

Herr Heinz Eichstädt

Frau Simone Feldmann

Herr Roland Liebermann

Herr Oliver Roth

Herr Sven Theuerkauf

von der Verwaltung

Herr Friedhelm Haussels
Herr Michael Lobe

Gäste

Herr Dr. Detlef Garbe
Herr Heinz Gniostko
Herr Martin Paeslack
Herr Daniel Schröer
Frau Anne Vogtmann

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Julia Häusler

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Lina Schlupp
Frau Aynur Yüksel

Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Herr Florian Droß
Herr Peter Rischard

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Herr Christian Breuers
Frau Alexandra Göbel
Frau Anna Kehse
Frau Monika Mulders
Frau Julia Thönneßen

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Qualitative und anlassbezogene Schulentwicklungsplanung	IX/1714
5	Antrag der CDU Fraktion: Sanierung und Neuaufstellung des Mona Mares	IX/1720
6	Mündliche Mitteilungen	
7	Mündliche Anfragen	

Sitzungsergebnis:**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit****Protokoll:**

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Danach verpflichtet sie den neuen Vorsitzenden des Jugendparlamentes, Herrn Emir Alak, zur gewissenhaften Ausübung seines Amtes.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**Protokoll:**

Die Niederschrift, öffentlicher Teil, wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Herr Zimmermann beantwortet zwei Anfragen aus der Bürgerschaft.

**4 Qualitative und anlassbezogene Schulentwicklungsplanung
Vorlage: IX/1714****Protokoll:**

Herr Schumacher beantragt die getrennte Abstimmung der Punkte 1-4 und 5-6.

Die Präsentation der Konzeptgruppe zum Schulentwicklungsprozess ist als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussempfehlung

1. Auslaufen der Sekundarschule
Die städtische Sekundarschule Monheim (Schul-Nr. 196782, Berliner Ring 5, 40789 Monheim am Rhein) läuft beginnend ab dem Schuljahr 2019/2020 sukzessive aus. Eingangsklassen werden ab diesem Schuljahr nicht mehr gebildet. Die Schule wird solange fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann. Sie wird spätestens mit Wirkung zum 31.07.2025 endgültig aufgelöst.
2. Gründung einer neuen Gesamtschule
 - a) Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 wird in Monheim am Rhein eine weitere 5-zügige Gesamtschule am Berliner Ring Berliner Ring 5, 40789 Monheim am Rhein im gebundenen Ganztags errichtet.
 - b) Die Schule bekommt den vorläufigen Namen „Gesamtschule am Berliner Ring“.
 - c) Das Schulprogramm orientiert sich an den als Anlage 2 beigefügten Grundzügen für das pädagogische Konzept.
3. Die Gesamtschule am Berliner Ring nimmt ihren Schulbetrieb zum Schuljahresbeginn 2019/2020 in den Räumlichkeiten der Sekundarschule auf und nutzt das Gebäude inkl. Nebengebäude und Sportanlagen in gemeinsamer Verantwortung mit der auslaufenden Sekundarschule. Die Grundzüge sind in einem Raum-Übergangskonzept festgehalten. (Anlage 3)
4. Zügigkeit Otto-Hahn-Gymnasium
Das städtische Otto-Hahn-Gymnasium (Schulnummer: 166169) wird ab dem Schuljahr 2019/2020 sukzessive jahrgangsweise aufsteigend von 6 auf 7 Züge erweitert.
5. Reduzierung der Klassengrößen
 - a) Der Schulträger erteilt gem. § 46 Absatz 4 SchulG NRW sein Einvernehmen, die Zahl der in die Eingangsklassen aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler der beiden Gesamtschulen (als Schulen des gemeinsamen Lernens), ab dem Schuljahr 2019/2020 auf den maßgeblichen Klassenfrequenzrichtwert, zu begrenzen.
 - b) Der Schulträger erteilt sein Einvernehmen die Zahl der in den Eingangsklassen aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums, ab dem Schuljahr 2019/2020 auf den maßgeblichen Bandbreiten Höchstwert, zu begrenzen.
 - c) Der Schulträger begrenzt gem. § 46 Absatz 3 SchulG NRW die Zahl der in die Eingangsklassen aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler der Hermann-Gmeiner-Schule, der Schule am Lerchenweg, der Astrid-Lindgren-Schule, der Lottenschule, der Winrich-von-Kniprode-Schule und der Armin-Maiwald-Schule jeweils auf 25 Kinder ab dem Schuljahr 2020/2021.
6. Räumliche Bedarfe
Die erforderlichen Investitionen für Baumaßnahmen und die notwendige Ausstattung im Zusammenhang mit den vorgenannten Entwicklungsmaßnahmen werden auf Grundlage der als Anlage beigefügten Schulentwicklungsplanung überprüft, dargestellt und den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Am Schulzentrum Berliner Ring sind dies:

- a) Herstellung der notwendigen Räumlichkeiten für einer weiteren gymnasialen Oberstufe für die neue Gesamtschule. (Anlage 4)
- b) Kapazitätserweiterung des Otto-Hahn-Gymnasiums im Hinblick auf das 9 jährige Abitur (G9) und einen weiteren Zug (7-Zügigkeit). (Anlage 5)
- c) Schaffung der notwendigen Sporthallenkapazitäten für das Gymnasium und die neue Gesamtschule. (Anlage 6)
- d) Herstellung von Interimsbauwerken zur Sicherung des Unterrichts im Bedarfsfall.

Weitere Maßnahmen sind:

- e) Schaffung der baulichen Voraussetzung für einen vierten Zug an der Hermann-Gmeiner-Schule. (Anlage 7)
- f) Im Bedarfsfall das Herstellen von Interimsbauwerken in Grundschulen, um das Ziel einer 25er Klassenbildung zu erreichen ab dem Schuljahr 2020/2021.

Die beigefügten Anlagen 4 bis 7 sind Bestandteil des Beschlusses. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den jeweiligen Haushaltsplänen veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Punkte 1-4: mehrheitlich zugestimmt

Punkte 5-6: einstimmig zugestimmt

5 Antrag der CDU Fraktion: Sanierung und Neuaufstellung des Mona Mares Vorlage: IX/1720

Beschlussempfehlung

Der Bürgermeister als Gesellschaftsvertreter im MVV-Aufsichtsrat wird beauftragt, die Sanierung und zeitgemäße Neuaufstellung des in die Jahre gekommenen Mona Mares in die Wege zu leiten.

einstimmig zugestimmt

6 Mündliche Mitteilungen

7 Mündliche Anfragen

Lisa Pientak
Ausschussvorsitzende

Petra Henn
Schriftführerin